

und dass er seinen Verbindlichkeiten gegen mich stets pünktlich nachkam.

Carlsruhe, October 1872.

gez. *A. Bielefeld*,
Hofbuchhändler.

Obigem Circulare füge ich gerne hinzu, dass mir Herr Joh. Trube seit Beginn der Selbständigkeit von der besten Seite bekannt ist, und darf ich getrost versichern, dass in seiner regen Thätigkeit und dem biedern Charakter die grösste Garantie für das Gedeihen seines Geschäftes liegt. Meinen Herren Collegen halte ich Herrn Trube bestens empfohlen.

Carlsruhe, October 1872.

gez. *Friedr. Gutsch*,
Buchdruckereibesitzer und Verlags-
buchhändler.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular wurde im Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

[39541.] Papenburg, October 1872.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung

in Papenburg ohne Activa und Passiva am 1. October d. J. meinem Neffen, dem Herrn Heinrich Lüken aus Brual verkauft habe, welcher dieselbe unter der Firma:

J. Lüken'sche Buchhandlung
(H. Lüken)

fortführen wird.

Achtungsvoll und ergebend

J. Lüken Wwe.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung der J. Lüken Wwe. ersehen Sie, dass ich deren *Buchhandlung* in Papenburg ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe. Ich werde dieselbe unter der Firma:

J. Lüken'sche Buchhandlung
(H. Lüken)

in der bisherigen Weise fortführen und damit wie bisher eine *Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung* betreiben.

Ich bitte Sie nun höflichst, mein Bestreben durch Creditgestattung fördern, mir gef. Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Achtungsvoll ergebend

H. Lüken.

J. Lüken Wwe. wird für Papenburg aufhören zu zeichnen:

J. Lüken'sche Buchhandlung.

Herr H. Lüken wird zeichnen:

J. Lüken'sche Buchhandlung
(H. Lüken).

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt worden.

Swinemünde, den 18. October 1872.

[39542.] S. T.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich unter heutigem Dato die von Herrn Aurelio Mauri in Swinemünde innegehabte

**Buch- und Musikalien-Handlung,
Musikalien-Leihinstitut, Deutsche
Leihbibliothek**

mit sämmtlichen Activen (Passiven sind nicht vorhanden) käuflich an mich gebracht habe.*)

Als Buchhändler bildete ich mich in den geehrten Handlungen C. Bulang in Stettin, R. Sandrog & Co. in Berlin, E. Simon in Stettin, Léon Saunier in Elbing, Th. Kampffmeyer in Berlin, Gsellius'sche Buchhandlung in Berlin und ersuche, da ich mit dem Buchhandel in directe Verbindung treten will, mir gütigst Conto zu eröffnen und mir Wahlzettel, Circulare etc. gef. durch meinen Commissionär, Herrn B. Hermann, welcher so freundlich war, meine Commission zu übernehmen und stets in den Stand gesetzt sein wird, fest Verlangtes bei Credit-Verweigerung baar zu zahlen, einzusenden.

Vor der Hand werde meinen Bedarf selbst wählen, doch sind mir Placate für meine in der schönsten Gegend der Stadt befindlichen drei Schaufenster stets ange-
nehm.

Die alte Firma

Aurelio Mauri

früher Prütz & Mauri

ist hiermit erloschen und werde mit meinem eigenen Namen

S. Kandutsch

firmiren.

Mich dem Wohlwollen der geehrten Collegen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

S. Kandutsch.

*) Indem ich den Verkauf hiermit bestätige, kann ich mit Vergnügen Herrn Kandutsch, welcher sich stets fleissig und strebsam in unserm werthen Stande bewegt, meinen Herren Collegen auf das wärmste empfehlen und ersuche, ihn gütigst durch Contoeröffnung und Creditbewilligung zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Aurelio Mauri,

C. Bulang Nachfolger
in Stettin.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar habe dem geehrten Vorstand des Börsenvereins für das Archiv übersendet.

Verkaufsanträge.

[39543.] Ein altes, gut renommirtes Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt Süddeutschlands ist sogleich billig zu verkaufen. Einem jungen Mann, welcher über 4000 bis 5000 Thlr. baar verfügen kann, wäre damit eine sehr günstige Gelegenheit geboten, sich eine gesicherte und schöne Existenz zu gründen.

Offerten unter J. A. Nr. 7. werden durch die Cred. d. Bl. befördert.

[39544.] In einer Kreishauptstadt Bayerns ist eine Sortiments-Buchhandlung, anderweitiger Unternehmungen des Besitzers halber,

sobald gegen Baarzahlung zu verkaufen. Jahresumsatz 16,000 fl. — Offerten sub S. 6530. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in München.

[39545.] Geschäfts-Verkauf. — Familienverhältnisse halber kann eine Colportage-Buchhandlung sogleich übertragen werden.

Jährlicher Umsatz ca. 10,000 Thlr. (nach Abzug der Provisionen an die Colporteurs).

Franco-Offerten durch Herrn Fr. Boldmar in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur einmal hier angezeigt!

[39546.]

Soeben erschien und wurde an die Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, versandt:

Vom Bekenntnisse der Kirche.

Beiträge zur Lösung einer Zeitfrage

von

Gotthold Seyler.

9½ Bogen gr. 8. Preis 25 Ngr =
1 fl. 24 kr.

Christliche trostreiche Grabgesänge
(Arien)

gesammelt und bearbeitet

von

Johannes Zahn.

2 Bogen 4. Preis 12 Ngr = 40 kr.

☞ Vom kgl. protestant. Oberconsistorium in München den kgl. Pfarrämtern und Cantoren empfohlen.

Freieremplare fest 13/12, baar 7/6.

Nürnberg, Ende October 1872.

Gottfr. Vöge.

[39547.] Soeben erschien und bitten fest zu verlangen:

The Fall

of

Maximilian,
late emperor of Mexico.

With an historical introduction, the events immediately preceding his acceptance of the crown, and a particular description of the causes which led to his execution; together with a correct report of the able defence made by his advocates before the court-martial, and their persevering efforts on his behalf at the seat of the republican government.

By

W. Harris Chynoweth,

25 years Resident in Mexico.

Ein Octavband von 296 Seiten. Lnwdbd.

Preis 10 sh. 6 d.

London.

Trübner & Co.

8 u. 60 Paternoster Row.